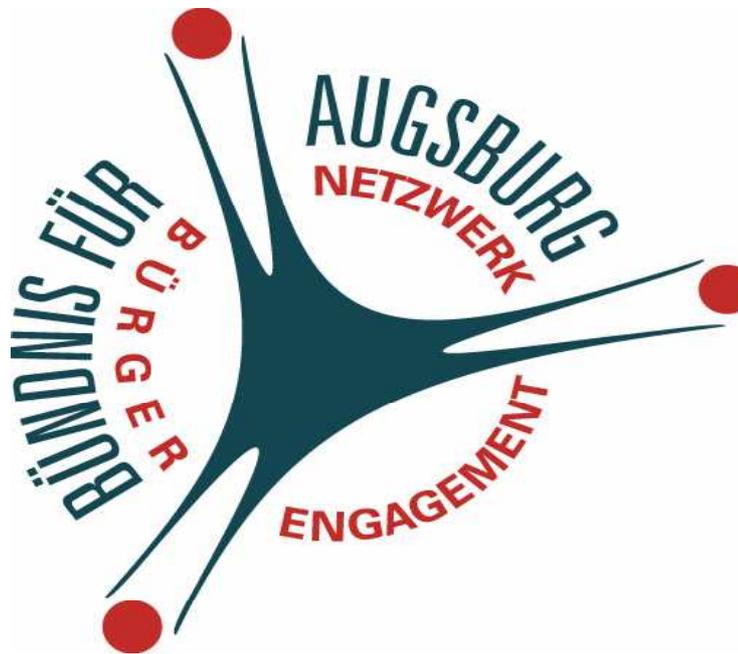


BERICHT 2004





Bündnis für Augsburg

Eine Verantwortungsgemeinschaft der Bürgerstadt

Bericht 2004

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---------------------------------------|----------|
| Das Bündnis für Augsburg in 10 Punkte | Seite 2 |
| Die Akteure | Seite 3 |
| Die Qualitätsmerkmale | Seite 6 |
| Die Projekte 2004 | Seite 8 |
| Die Meilensteine 2004 | Seite 20 |
| Ausblick 2005: Terminplanung | Seite 21 |

Impressum

Stadt Augsburg

Referat Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Bündnis für Augsburg

Stand: Dezember 2004



Das Bündnis für Augsburg in 10 Punkte

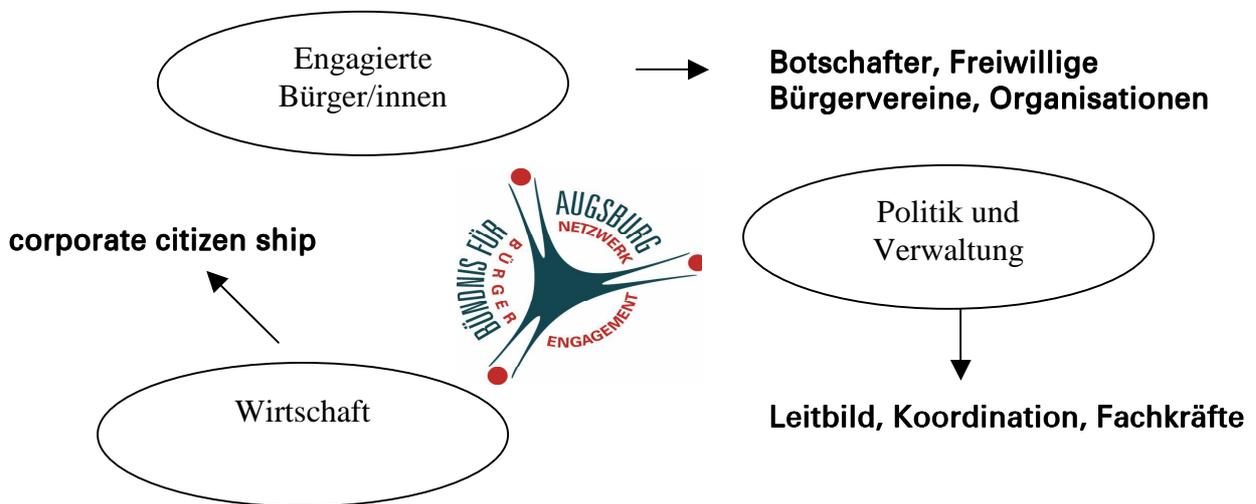
Leitbild

1. Das „Bündnis für Augsburg“ ist eine Verantwortungsgemeinschaft der Bürgerstadt
2. Als Plattform ermöglicht und fördert es die Mitwirkung und Beteiligung von Bürger/innen und schon bestehenden Vereinen/Organisationen/Netzwerken an Bürger-Projekten in allen gesellschaftlichen Bereichen und Formen.
3. Es bildet sich aus Bürgerschaft - Politik/Verwaltung - Wirtschaft und vernetzt diese auf der Basis von gegenseitigem Vertrauen und Partnerschaft.
4. Alle haben ein gemeinsames Ziel: Steigerung der Lebensqualität in Augsburg
Für die Bürger bedeutet dies: einen „Mehrwert“ an Lebensqualität im Bereich Kultur, Soziales, Bildung, Wohnen, Freizeit und Umwelt.
Für die Wirtschaft bedeutet dies: Steigerung der Attraktivität und Bedeutung des Wirtschaftsraumes Augsburg.
Für die Politik und die Verwaltung bedeutet dies: den Bürger-Partner in die Entwicklung der Stadt im Rahmen eines demokratischen Prozesses verantwortungsbewusst einzubinden
5. Jede Bürgerin und jeder Bürger kann sich als „Botschafter/in im Bündnis für Augsburg“ bei bestehenden Bündnis-Projekten vielfältig ehrenamtlich engagieren und damit aktiv zur Steigerung der Lebensqualität in unserer Stadt beitragen.
6. „Botschafter/in“ können sich zeitlich befristet für ein Projekt engagieren: als Ideengeber, Multiplikator in den Stadtteilen, bei der Nachbarschaft und am Arbeitsplatz, als Ansprechpartner, Kontaktvermittler, als „Brückenbauer“ zwischen bestehenden Vereinen und Organisationen, als Betreuer von Projekten und Aktionen im Bündnis.
7. Darüber hinaus haben die lokalen Vereine, Organisationen, Verbände und Botschafter die Möglichkeit, eigene Projekte zu initiieren und sie gemeinsam im Bündnis für Augsburg zu verwirklichen.
8. Der Umgang mit anderen Menschen und Organisationen sowie die Übernahme verschiedener Tätigkeiten ermöglicht den Botschaftern/innen Einblicke in verschiedenste Handlungsfelder.
9. Für engagierte Bürgerinnen und Bürger erschließen sich gesellschaftliche Welten, die oftmals über berufliches bezahltes Engagement so nicht erfahrbar werden, sowie Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten.
10. „Botschafterinnen“ und „Botschafter“ leben und verbreiten das „Wir“ des „Bündnis für Augsburg“.

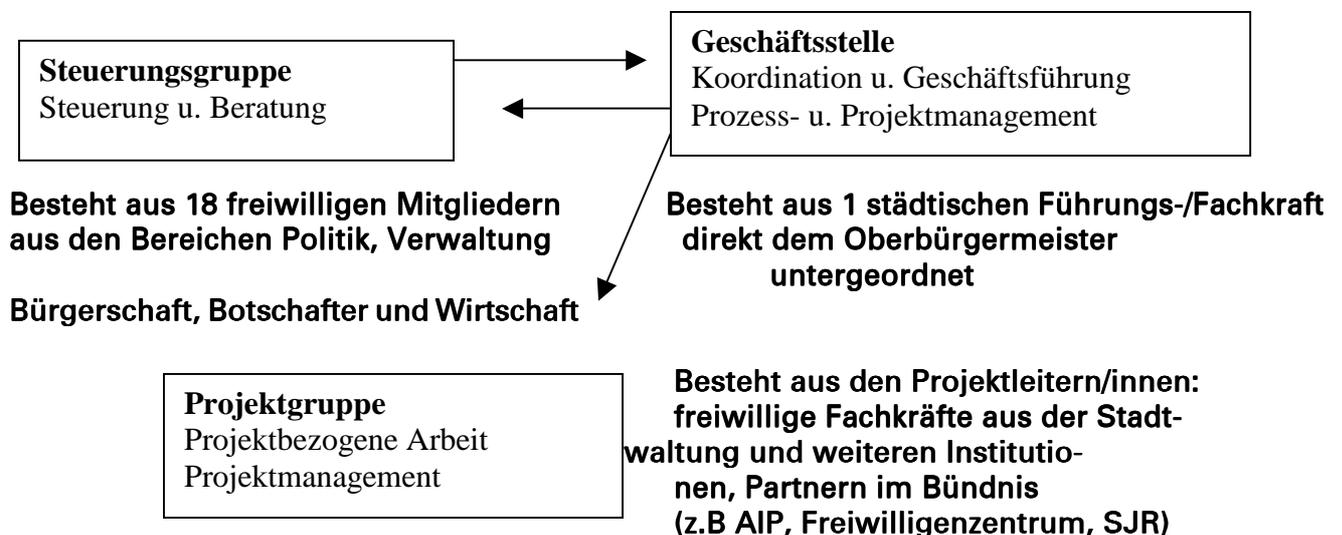


Die Akteure im Bündnis für Augsburg

Das Bündnis für Augsburg wurde im Oktober 2002 von Herrn Sozialreferenten Dr. Konrad Hummel initiiert und im Februar 2003 von Herrn Oberbürgermeister Dr. Paul Wengert im Rathaus offiziell gegründet. Seitdem engagieren sich offiziell für das Bündnis für Augsburg - gemeinsam mit Fachkräften aus der Stadtverwaltung, Institutionen und Vereinen - mehr als 300 Botschafter, freiwillige Bürger/innen, die an einem konkreten Bündnis-Projekt mitwirken. Ziel des Bündnis ist, einen Netzwerk des Bürgerengagements zu fördern und zu entwickeln. Deshalb - in Verbindung mit den „offiziellen Botschaftern und Freiwilligen“ - engagieren sich im Bündnis für Augsburg auch zahlreiche Bürger/innen, die schon seit Jahren in Vereinen, Organisationen, Nachbarschaftshilfe u.s.w. ehrenamtlich tätig sind, um die Lebensqualität ihrer Stadt und ihrer Mitmenschen zu verbessern.



Organigramm



BOTSCHAFTER

Bündnis für Augsburg

Eine Verantwortungsgemeinschaft der Bürgerstadt Augsburg



Die Mitglieder der Steuerungsgruppe 2004

(in alphabetischer Reihenfolge)

Von Seiten der Bürgerschaft:

- Renate Dick, Botschafterin
- Bernd Koroknay, Botschafter
- Wolfgang Lightmaster, Botschafter
- Sylvia Hank
- Wolfgang Krell
- Ev. Pf. Martin Donner
- Kath. Pf. Robert Neuner

Von Seiten der Stadtverwaltung:

- Matthias Garte
- Dr. Konrad Hummel
- Hans Peter Koch
- Dr. Roberta Moncalero
- Robert Vogl

Von Seiten der Politik:

- Cemal Bozoglu (Bündnis 90/die Grünen)
- Martin Hinterbrandner (SPD)
- Ursula Vollert (CSU)

Von Seiten der Wirtschaft:

- Hans Blöchl
- Herta Hiemer
- Carsten Rönneburg

Die Aufgaben der Steuerungsgruppe:

- Prozeßsteuerung
- Beratung über Projektziele, Maßnahmen, neue Projekte
- Beratung über Öffentlichkeitsarbeit u. Anerkennungskultur
- Vernetzung der 3 Bereiche: Bürgerschaft, Wirtschaft, Politik/Verwaltung
- Prüfung der Qualität der Projekte im Bündnis

Für die notwendige Anbindung an die Stadtpolitik ist der berufsm. Stadtrat und Sozialreferent Dr. Konrad Hummel im Auftrag des Oberbürgermeisters zuständig.

Die Geschäftsstelle

Leiterin der Geschäftsstelle: Frau Dr. Roberta Moncalero, städtische Führungs-/Fachkraft
Die Geschäftsstelle befindet sich im Referat OB und ist dem Oberbürgermeister untergeordnet.

Die Aufgaben der Geschäftsstelle:

Koordination zwischen Steuerungsgruppe, Projektgruppe und Botschaftern
Geschäftsführung und Prozessmanagement

Weitere Informationen im Internet ⇒ www.buendnis.augsburg.de (siehe „Organigramm“)

Bündnis für Augsburg

Eine Verantwortungsgemeinschaft der Bürgerstadt Augsburg



Die Projektgruppe

Die Projektleiter/innen steuern und koordinieren ihre Projekte, die Abläufe und die Vernetzung mit anderen Partnern im Bündnis. Als Fachkräfte arbeiten sie intensiv mit den Botschaftern mit, unterstützen und beraten sie (gegebenenfalls mit Aus- und Fortbildungskurse) und wirken bei der Vernetzung der Stadtregionen mit. Nach grundsätzlicher Abstimmung mit der Geschäftsstelle pflegen die Projektleiter/innen eigenständig die Öffentlichkeitsarbeit und sind zuständig für die Qualität, die Kosten/Finanzierung und die Terminplanung der betreuten Projekte.

Die Projektleiter 2004

Projekt Interkulturelles Theater ⇒ Frau Pöttinger, Stadt Augsburg, Büro Pax 2005

Projekt Sozialpaten ⇒ Herr Krell, Freiwilligenzentrum Augsburg

Projekt Familienpaten ⇒ Herr Ecker, Deutscher Kinderschutzbund, Augsburg

Projekt Besuchsdienst ⇒ Herr Kneißl, Senioren- und Stiftungsamt

Projekt change in ⇒ Herr Ackermann, Freiwilligenzentrum Augsburg

Projekt Ferienprogramm ⇒ Herr Ruf, Amt für Kinder, Jugend und Familie

Projekt Smena ⇒ Frau Jordan, Stadtjugendring

Projekt Aktion Grün ⇒ Herr Gnugeser, Botschafter

Projekt Jobpaten ⇒ Herr Kochs, Stadtjugendring

Sonderprojekte:

Projekt Aktionswoche BE 24.9.-2.10.2004 ⇒ Herr Krell, Freiwilligenzentrum Augsburg

Projekt Bürgertreff Stadtmitte ⇒ Herr Krell, Freiwilligenzentrum Augsburg

Projekt Stadtteilgespräche ⇒ Frau Dr. Moncalero, Stadt Augsburg, Geschäftsstelle Bündnis

Weitere Informationen im Internet ⇒ www.buendnis.augsburg.de (siehe „Projekte Übersicht“)



Die Qualitätsmerkmale für Projekte

Jedes Projekt hat ein Verbände übergreifendes Ziel.

.....
Das Projekt orientiert sich am Leitbild des Bündnis für Augsburg. (Siehe die 10 Punkte). Als Zeichen dafür trägt es immer das Logo des Bündnis für Augsburg bei seinen Auftritten in der Öffentlichkeit.

Jedes Projekt arbeitet vernetzt mit anderen Akteuren aus den Bereichen Wirtschaft, Gesellschaft, Kirchen und Verwaltung/Politik.

.....
Mögliche Projektpartner bzw. interessierte Bürger werden von allen Projekten angesprochen und als Botschafter geworben. Regelmäßige Projekt-Treffen ermöglichen die gegenseitige Information und gemeinsame Planung.

Jedes Projekt arbeitet mit Botschaftern, Freiwilligen und Fachkräften.

.....
In den Projekten arbeiten Berufliche und Freiwillige im Sinne des Leitbildes gleichberechtigt zusammen. Die Projekte werden gemeinsam und in einem offenen Prozess organisiert.

Jedes Projekt definiert ein Problem und seine Zielgruppe.

.....
Der Projektleiter/-träger erarbeitet eine Planung, in der die Ziele, die Ressourcen und die Durchführung des Projektes dargestellt werden.

Jedes Projekt hat eigene Ressourcen.

.....
Die materiellen Ressourcen organisiert jedes Projekt für sich selbst, in Zusammenarbeit mit den anderen Partnern im Bündnis für Augsburg.

Jedes Projekt hat einen Zeitplan.

.....
Die Projekte sollen nachhaltig angelegt sein. Sie sind dabei zeitlich begrenzt und haben Initiativfunktion.



Bündnis für Augsburg
Eine Verantwortungsgemeinschaft der Bürgerstadt Augsburg

Jedes Projekt denkt gesamtstädtisch und verankert seine Methode in den 4 Stadtregionen.

.....
Projekte können bezogen sein auf die Stadt, die Stadtregionen oder den Stadtteil.
Sie ergänzen und stärken das Angebot bürgerschaftlichen und öffentlichen Engagements im jeweiligen Sozialraum.

Jedes Projekt hat ein Angebot an seine Botschafter, die sich freiwillig, zeitlich begrenzt – aber zuverlässig – engagieren.

.....
Es werden die möglichen Engagementfelder für interessierte Bürger/innen benannt.
Die Möglichkeit für die Beteiligung von neuen Bürger/innen wird gewährleistet.
Engagierte Bürger/innen können Botschafter/innen für das Bündnis für Augsburg werden.

Jedes Projekt spricht Bürgerschaft, Politik/Verwaltung und Wirtschaft an.

.....
Die Partner aus den Projekten werden persönlich benannt, umfassend über das Bündnis informiert und zu Bündnis-Gesamttreffen eingeladen.

Jedes Projekt hat eine/n Sprecher/in bzw. Leiter/in.

.....
Sie/Er wird benannt oder gewählt und vertritt das Projekt.

Jedes Projekt zieht Bilanz, hat ein Ergebnis.

.....
Es wird ein Abschlussbericht erstellt, der die Ergebnisse darstellt, die Kooperation und Vernetzung beschreibt, die Mittelverwendung erläutert und die Anzahl der Treffen und der Teilnehmer/innen (Botschafter, Paten, Mentoren, Freiwilligen usw.) beinhaltet.

Für die Steuerung und Koordination der Projekte ist eine enge Zusammenarbeit bzw. Abstimmung mit der Geschäftsstelle Bündnis für Augsburg erforderlich.



Die Projekte 2004

Bereich Stadtkultur

Projekt "Interkulturelles Theater 2005: Garten Eden-Verlorenes Paradies?"

Projektleitung: Frau Pöttinger, Projektbüro Pax 2005, Stadt Augsburg

| | |
|-----------------|---|
| Ziel | Aufbau eines Netzwerks, das verschiedenen Organisationen, Initiativen, Kulturbotschafter und Bürger unterschiedlicher Herkunft, Konfession und Religion einbindet. |
| Partner | Bündnis für Augsburg und Projektbüro PAX 2005, Stadt Augsburg |
| Zeitraum | Beginn: 1.3.2004 (im Rahmen der Bewerbung Kulturhauptstadt Europas 2010) Ende: August 2005 (Aufführung: 24.6. bis 10.7.2005 in der Kälberhalle) |
| Akteure | 13 Botschafter, 6 Fachkräfte und viele Mithelfer |
| Aufgaben | In verschiedenen Arbeitsgruppen: Kreative Schreibwerkstatt mit Themenfindung u. Texterstellung; Theaterspiele, Tanz, Choreographie; Kostüme, Bühnenbild, Beleuchtung; Dramaturgie, Regieassistenz; Musik; Öffentlichkeitsarbeit, Organisation. |
| Ergebnis | Das Ergebnis ist ein Theaterstück – von Bürgern für Bürger geschrieben und durchgeführt – unter der Regie und Betreuung von Fachleuten (Projektbüro Pax 2005) Aufführung: 24.6. bis 24.7.2005 in der Kälberhalle, Provinostr. 1, Augsburg Dokumentation des Projektes (Projektbüro Pax 2005) |

Weitere bzw. aktuelle Informationen \Rightarrow Internet www.buendnis.augsburg.de
Ansprechpartner: Frau Pöttinger, Projektbüro Pax 2005, Tel. 0821-3243261; E-Mail sivia.poettinger@augsburg.de

Bündnis für Augsburg

Eine Verantwortungsgemeinschaft der Bürgerstadt Augsburg

Bereich Stadtkultur

Projekt "SMENA-Seitenwechsel"

Projektleitung: Frau Bellinger, AIP GmbH, Stadt Augsburg

| | |
|-----------------|--|
| Ziel | Engagement von Aussiedlern für Augsburg fördern und damit eine nachhaltige Integration ermöglichen. |
| Partner | Bündnis für Augsburg, AIP GmbH, Stadt Augsburg, Stadtjugendring |
| Zeitraum | Beginn: März 2004 2005 |
| Akteure | 40 interkulturelle Botschafter, 2 Fachkräfte von AIP, 1 Fachkraft vom SJR |
| Aufgaben | Sprachpaten als „Mittler u. Brückenbauer“ zu den Landsleuten, Mitwirkung im Ferienprogramm und in anderen Bündnis-Projekten |
| Ergebnis | 25.6. Projektbörse (interkult. Projekte u. Vereine stellen sich vor); 1.7. Deutsch-Russischer Jugendkulturpreis im Rathaus, Goldener Saal; Gründung des interkult. Zirkus Nikulin Muttersprachliche Sportpädagogen für Aussiedlerkinder beim TSV-Haunstetten |

Weitere bzw. aktuelle Informationen ⇒ Internet www.buendnis.augsburg.de

Ansprechpartner: Frau Bellinger, AIP, Tel. 0821-45043421; E-Mail bellinger.ursa@augsburg-integration-plus.de

Aktionen:

Interkulturelles Hearing bzw. Fachforum Bündnis für Augsburg:

„Stadt der Zukunft zwischen Ängsten und Friedenshoffnungen“
- Perspektiven der Zivilgesellschaft nach den USA-Wahlen 2004“

Vortrag von Prof. Dr. Benjamin Barber , New York/USA
6.11.2004 , Messezentrum, Augsburg

Bündnis für Augsburg

Eine Verantwortungsgemeinschaft der Bürgerstadt Augsburg

Aktion "FotoAusstellung Kulturpalette"

Projektleitung: Herr Koroknay, Galerist (i.A. der Stadt Augsburg)

| | |
|-----------------|---|
| Ziel | Den Erfolg der Kulturpalette im Sommer 2003 durch eine Fotoausstellung zu dokumentieren und würdigen - von beteiligten Kulturbotschaftern und Bürgern für Bürger gemeinsam mit Fachkräften ermöglicht |
| Partner | Bündnis für Augsburg und Kulturreferat der Stadt Augsburg, Bewerbungsbüro |
| Zeitraum | 1.5.-16.5.2004 im Maximilianmuseum, Augsburg |
| Akteure | 14 Kulturbotschafter, 2 Fachkräfte und viele Mithelfer |
| Aufgaben | Fotos von Bürgern sammeln, die die verschiedensten Momente und Erlebnisse auf der Kulturpalette 2003 dokumentieren und eine Fotoausstellung realisieren (Konzept+Durchführung) gemeinsam mit Botschaftern (Aufgabe: Organisation, Aufbau und Besucherinformation) |
| Ergebnis | Fotoausstellung mit vielen Besuchern. (7 Kultubotschafter haben freiwillig die Eröffnungszeiten mit geregelterm Stundenplan betreut). |

Weitere bzw. aktuelle Informationen ⇒ Internet www.buendnis.augsburg.de

Ansprechpartner: Herr Höft, Stadt Augsburg, Tel. 0821-3243261; E-Mail kulturreferat@augsburg.de



Die Projekte 2004

Bereich Soziales

Projekt "Aktiv älter werden"

Projektleitung: Herr Kneiße, Stadt Augsburg

| | |
|-----------------|--|
| Ziel | Koordination der vielfältigen Projekte und Aktionen durch bürgerschaftliches Engagement im Bereich Seniorenarbeit mit Schwerpunkt: - Besuchsdienst - Wohnen |
| Partner | Bündnis für Augsburg, Senioren- u. Stiftungsamt und Freiwilligenzentrum |
| Zeitraum | Seit Februar 2003 2005 |
| Akteure | 32 Botschafter, 120 Freiwillige aus verschiedenen Heimen, 35 Fachkräfte aus verschiedenen Einrichtungen |
| Aufgaben | Organisation eines Netzwerkes (Pilotprojekt in der Stadtregion Süd) Koordination und Vernetzung vom Seniorenengagement i.V.m. Vereinen, Organisationen u. Institutionen im Bereich Besuchsdienst und Wohnberatung für Senioren Vorbereitung u. Durchführung der Aktionstage „Aktiv älter werden“, Rathausplatz |
| Ergebnis | Netzwerk in der Stadtregion Süd Fortbildung 24.4.2004 Unterstützung von Schulen bei Bühnenbau u. Theateraufführung, Lesungen in Schulen und Altenheimen, Aufbau und Stärkung von Besuchsdiensten oder auch Förderung von Wohnberatung und generationsübergreifenden Wohnprojekten. |

Weitere bzw. aktuelle Informationen ⇒ Internet www.buendnis.augsburg.de

Ansprechpartner: Frau Ederer, Herr Kneiße, Senioren- u. Stiftungsamt, Tel. 0821-3244304; (-3244325)

E-Mail info-allgemein@susta.de

Beispiel

Projekt "Küchentisch- Internet Café für Frauen"

Ansprechpartner: Botschafterin Frau Shaughnessy, Tel. 0821-523905

E-Mail shaughnessy@augustacom.net

Weitere bzw. aktuelle Informationen ⇒ Internet www.buendnis.augsburg.de



Die Projekte 2004

Bereich Soziales

Projekt "Sozialpaten"

Projektleitung: Herr Krell, Freiwilligenzentrum

| | |
|-----------------|---|
| Ziel | Hilfestellung für Menschen in finanziellen Notlagen (Schuldnerberatung) |
| Partner | Bündnis für Augsburg, Caritas, Freiwilligenzentrum, SKM, Sozialamt, Amt für Kinder, Jugend und Familie |
| Zeitraum | Beginn: 19.10.2004 (Informationsveranstaltung) 2005 |
| Akteure | 25 Sozialpaten, 2 Fachkräfte |
| Aufgaben | Nach kostenlosem Ausbildungskurs: Sprechstunden für die Betroffenen in den Stadtregionen anbieten Unterstützung bei Problemen im Alltag Vermittlung an die zuständigen Fachkräfte bzw. Ämter |
| Ergebnis | Ausbildungsabschluss für die 1. Gruppe Sozialpaten 2004 Beginn der Projektarbeit: Januar 2005 |

Weitere bzw. aktuelle Informationen ⇒ Internet www.buendnis.augsburg.de
Ansprechpartner: Herr Krell, Freiwilligenzentrum, Tel. 0821-4504220; E-Mail: fza@a-city.de

Bündnis für Augsburg

Eine Verantwortungsgemeinschaft der Bürgerstadt Augsburg



Projekt "Familienpaten"

Projektleitung: Herr Ecker

| | |
|-----------------|--|
| Ziel | Unterstützung von Familien mit Kindern in schwierigen und krisenhaften Lebenssituationen |
| Partner | Bündnis für Augsburg und Augsburger Kinderschutzbund (DKSB) |
| Zeitraum | Beginn: Febr. 2004 mit Schulungen 2005 |
| Akteure | 9 Familienpaten, 3 Fachkräfte |
| Aufgaben | Begleitung (statt Betreuung), emotionale Entlastung, praktische Unterstützung der Familie |
| Ergebnis | Vorbereitungsphase mit Schulungen Besuche bei der Familien, Abstimmung der Aufgaben Begleitung von 6 Familien Positive Zwischenauswertung |

Weitere bzw. aktuelle Informationen ⇒ Internet www.buendnis.augsburg.de

Ansprechpartner: Herr Ecker, Augsburger Kinderschutzbund, Tel. 0821- 513303

Herr Monami, ASD Stadt Augsburg, Tel. 0821- 3242801



Die Projekte 2004

Bereich Kinder u. Jugend

Projekt "Change in

Projektleitung: Herr Ackermann, Freiwilligenzentrum

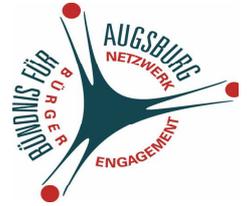
Projekt "Change in"

- Ziel** Schüler/innen lernen Engagement und erhalten ein entsprechendes Angebot
- Partner** Bündnis für Augsburg, Freiwilligen-Zentrum und Stadtjugendring
- Zeitraum** Mai bis Juli 2004
November 2004 bis Februar 2005
- Akteure** 46 Mentoren, 2 Fachkräfte
- Aufgaben** SchülerInnen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) leisten freiwillig 40-Stunden-Einsätze in Einsatzstellen aus den Bereichen Soziales, Ökologie und Kultur im Zeitraum von drei Monaten
- Ergebnis** Zwei Runden des Projektes mit
120 SchülerInnen aus vier Schulen im Sommer 2004 und
150 SchülerInnen aus acht Schulen im Winter 2004/2005
Über 50 Projekte wurden als Einsatzstellen für die Kurzzeit-Einsätze der Jugendlichen gewonnen
Freiwillige Mentoren begleiten SchülerInnen in ihrem Einsatz und unterstützen sie
Hinweis:
"AReal - Changin' AugXburg" – CD-Veröffentlichung: Augsburg aus der Sicht seiner Jugendlichen, entworfen als Rap-Song, Verkauf zugunsten des Projektes „change in“

Weitere bzw. aktuelle Informationen ⇒ Internet www.buendnis.augsburg.de
Ansprechpartner: Herr Ackerman, Freiwilligenzentrum, Tel. 0821- 45042211; E-Mail: fza@a-city.de

Bündnis für Augsburg

Eine Verantwortungsgemeinschaft der Bürgerstadt Augsburg



Die Projekte 2004

Bereich Kinder u. Jugend

Projekt "Jobpaten"

| | |
|-----------------|---|
| Ziel | Jungen Menschen zu helfen, für den Schritt in die Ausbildung zu qualifizieren. Jugendliche bei der Suche nach Praktikum u. Ausbildungsplätze zu unterstützen. |
| Partner | Bündnis, Stadtjugendring |
| Zeitraum | Beginn: Sept. 2004 mit Pilotprojekt in der Hans-Adloch-VS 2005 |
| Akteure | 7 Jobpaten, ehem. Ausbilder und Fachleute aus der IHK, Hans-Adloch-Schule (5 Klassen) |
| Aufgaben | Patenschaft für Schüler; Begleitung bei der Ausbildungsplatzsuche; Coaching; |
| Ergebnis | Sept. 04: Start Pilotprojekt in der Hans-Adloch-VS; Erste Ergebnisse im Frühjahr 2005 möglich |

Weitere bzw. aktuelle Informationen \Rightarrow Internet www.buendnis.augsburg.de

Ansprechpartner: Herr Kochs, Stadtjugendring, Tel. 0821- 4502660; E-Mail: projekt@sjr-a.de

Bündnis für Augsburg

Eine Verantwortungsgemeinschaft der Bürgerstadt Augsburg



Die Sonderprojekte 2004

Aktionswoche Bürgerschaftliches Engagement 23.9.- 2.10.2004

„Engagement macht stark“ war das Motto der bundesweiten Aktionswoche zum bürgerschaftlichen Engagement, die Ende September in Augsburg erfolgreich gelaufen ist.

Mehr als 100 Vereine, Organisationen und Institutionen haben bei der Konzeption, Vorbereitung und Durchführung von Aktionen mitgewirkt. Die Koordination übernahm das Freiwilligenzentrum Augsburg. Das umfangreiche Programm der Aktionswoche rückte all jene in den Vordergrund, die sich schon lange engagieren. Es konnten neue Kontakte geknüpft werden, die Öffentlichkeit wurde angesprochen, insbesondere diejenigen, die schon „immer mal was machen wollten“, bisher aber nicht genau wussten was und wie.

Weitere Informationen bzw. Programm⇒ Internet www.buendnis.augsburg.de
Programm in der Zeitung „Bündnis-News“ /14.9.2004



Aktionswoche Bürgerschaftliches Engagement 25.9. – 2.10.2004

Highlights)

| Donnerstag, 23.9. | Samstag, 25.9. | Montag, 27.9. | Dienstag, 28.9 | Mittwoch, 29.9. | Donnerstag, 30.9. | Freitag, 1.10. | Samstag, 2.10. |
|--|---|---|--|--|--|---|---|
| <u>Eröffnung</u> Aktionswoche Bürgertreff im VG I | <u>Aktion:</u> Starke Läufer- Innen mit En- gagement Mit Spenden- sammlung und Sponsoring von Firmen in der Region | <u>Aktion:</u> Begegnungen zwischen Menschen - Begegnung mit Freiwilligen | <u>Aktion:</u> Begegnungen zwischen Menschen Begegnung mit Freiwilligen | <u>Aktion:</u> Begegnungen zwischen Menschen Begegnung mit Freiwilligen | <u>Aktion:</u> Begegnungen zwischen Menschen Begegnung mit Freiwilligen | <u>Aktion:</u> Freiwilligentag | <u>Augsburg-Tag</u> <u>Agenda-Tag</u> |
| Bekennen zum Engagement Zeichen setzen für die ganze Woche | | - Begegnungen auf Anmeldung per Losverfahren und damit zufällig herbeigeführt - Aktionsbüros in den vier Stadtregionen - Täglich wechselnd mit prominenten Freiwilligen der Verbände/Initiativen | | | | Mit-Mach- Aktionen Von 9.00 – 17.00 Uhr | <u>Aktion</u> Mit-Mach-Markt im Bürgertreff VG I „Warum macht mich mein En- gagement stark ?“ |
| <u>Aktion:</u> Button für alle Freiwilligen | | | | | | | |
| <u>Aktion:</u> Plakate für Verbände/Initiativ en „Wir arbeiten mit Freiwilligen“ | | <u>Aktion:</u> Info-Shuttle Bustour Mitte | <u>Aktion:</u> Info-Shuttle Bustour Süden | <u>Aktion:</u> Info-Shuttle Bustour Ost | <u>Aktion:</u> Info-Shuttle Bustour Nordwesten | Abschlussfest 19.00 Uhr Rathaus | |

Bündnis für Augsburg

Eine Verantwortungsgemeinschaft der Bürgerstadt Augsburg

Die Sonderprojekte 2004

Bürgertreff Stadtmitte – von Bürgern für Bürger gemacht

Die 1. Anlaufstelle des Bündnis für Augsburg wurde am 24.9.2004 im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes am Rathausplatz (Eingang

Philippinen-Welser-Str. 5 a, im Hof des Verwaltungsgebäude) eröffnet. Der Oberbürgermeister konnte mehr als 300 Gäste begrüßen. Der Bürgertreff wird vom Freiwilligenzentrum, das dort seinen neuen Sitz gefunden hat, verwaltet und betreut. Freiwillige haben sieben Monate lang die leeren Zimmer der ehemaligen Botenzentrale renoviert. Hier nimmt die Vision einer Bürgerstadt Augsburg Form an, einer Stadt, die sich noch mehr ihren Bürger/innen öffnen will und gleichzeitig auf Augenhöhe ihre Bürger zur Verantwortung ruft: Mitwirkung und aktives Engagement zur Verbesserung der Lebensqualität - gemeinsam im „Bündnis für Augsburg“.

Im Bürgertreff können interessierte Bürger/innen sich über Möglichkeiten des Bürgerengagements in ihrer Stadt informieren, beraten lassen, gemeinsam mit anderen Botschafter im Bündnis für Augsburg projektbezogen arbeiten, sich treffen und andere engagierte Menschen kennenlernen.

Weitere Informationen bzw. Programm⇒ Internet www.buendnis.augsburg.de

Kontakt Bürgertreff: Philippinen-Welser-Str. 5 a, Tel. 0821-450422-10

Bündnis für Augsburg

Eine Verantwortungsgemeinschaft der Bürgerstadt Augsburg

Die Sonderprojekte 2004

Stadtteilgespräch

Grundgedanke: Die Stadtpolitik (Ziele, Projekte, Maßnahmen) sollte auch in den Stadtteilen regelmäßig und bürgernäher erleb- und spürbar sein. Hier sollten dezentrale Verwaltungsbereiche enger zusammengedacht werden. Dies hat mit mehr interkulturelle Integration, Identifikation und „Stolz“ der dort wohnenden Bürger/innen zu tun.

Deshalb neben den formalisierten Bürgerversammlungen ist der Gedanke, sog. „Stadtteilgespräche“ in Rahmen des Bündnis für Augsburg zu initiieren und mit einem Zeitplan Ende 2004/ 2008 in allen Stadtviertel (in Verbindung mit den sog. Stadtregionen Nord/West, Mitte, Süd und Ost) durchzuführen.

Der 1. Stadtteilgespräch fand am 2.11.2004 in Lechhausen, der größte Augsburger Stadtteil mit folgendem Ablauf statt:

| | | |
|---------------------|--|---|
| Beginn 19.00 Uhr | Musik im Hintergrund Grußwort Begrüßung Vorstellung der Akteure Grundgedanken, Ziele Moderation Einleitung u. Ablauf | Lechhauser Jazz-Band Monsignore Linder Oberbürgermeister Dr. Wengert |
| | <u>5 Statements</u> | - Matthias Garte, Stadtteilstruktur - Jochen Seiff, Wirtschaft und Lebensqualität in Lechhausen |
| | Fragen/Antworten im Plenum | - Volker Bopp, Vereine u. Stadtteilkultur - Helmut Schmidt, Soziale Netze im Bündnis für Augsburg - Juri Heiser, interkultureller Stadtteilbürger |
| Ende 22.00 Uhr | Gespräche mit | Oberbürgermeister Dr. Wengert |

Die Meilensteine 2004

| | |
|--------------------------------|--|
| 18.2.2004 | Veranstaltung Bündis für Augsburg im Rathaus 2. Vollversammlung <ul style="list-style-type: none"> ➤ Abschied der Steuerungsgruppe 2003 ➤ Wahl-Bestätigung der neuen Steuerungsgruppe 2005 ➤ Präsentation der Bündnis-Projekte ➤ Interkulturelle Rap-Gruppe „changein´AugXburg“ ➤ Verteilung des Bündnis-Berichtes 2003 |
| März/Dez. 2004 | Projektarbeit <ul style="list-style-type: none"> ➤ Interkultur / SMENA ➤ Interkulturelles Theater ➤ Ferienprogramm ➤ Familienpaten ➤ Sozialpaten (Schuldnerberatung) ➤ Change in ➤ Job-Paten ➤ Aktion Grün ➤ Bürgertreff Stadt-Mitte ➤ Aktionswoche Bürgerschaftliches Engagement (25.9.-2.10.2004) ➤ Zeitung „Bündnis news“ (2 Ausgaben: Juni und September 2004) |
| <u>High-lights 2004</u> | |
| 17.2. | ➤ change in- Fest im Barbara-Saal mit Würdigung der Schüler |
| 3.3. | ➤ Malaktion „Pfersee-Tunnel“ |
| 1.-16.5. | ➤ Start des Projekts „Familien-Paten“ |
| 1.7. | ➤ Fotoausstellung „Kulturpalette“ im Maximilian-Museum |
| 8.8. | ➤ Deutsch-Russisch Jugend.Kulturpreis im Rathaus |
| 23.9. | ➤ Start Ferienprogramm mit 4 Hoffesten (12.-16.-19.-23.-29.Juli) |
| 24. | ➤ Friedensfest |
| 8.8.2003 | ➤ Eröffnung des Bürgertreffs Satdtmitte, Philippinen-Welser-Str. 5 a |
| 14.8. bis 28.9.2003 | ➤ Friedensfest auf dem Rathausplatz |
| 27.9.2003 | ➤ Kulturpalette auf dem Rathausplatz |
| 29.9.2003 | ➤ Agenda-Tag |
| 1.10.2003 | ➤ Rundfahrt „Flexibel und Barrierenfrei Wohnen“ |
| 24.10.2003 | ➤ Stiftungstag im Rathaus |
| 15.10 bis 15.11.2003 | ➤ Bayer. Freiwilligentag in Augsburg |
| 2.12.2003 | ➤ 1. Schwaben-Regionalkonferenz im Rathaus |
| 4./5.12.2003 | ➤ Malaktion Pfersee-Unterführung |
| | ➤ Rap-Song mit CD+Clip „Changin´AuXburg“ |
| | ➤ Veranstaltung „Augsburg-eine Bürgerstadt zeigt Profil“ |
| | ➤ Botschafter-Treffen und Internationaler Freiwilligentag |
| 25.2.2005 | Veranstaltung Bündis für Augsburg im Rathaus 3. Vollversammlung unter dem Motto „Miteinander sprechen“ |

Bündnis für Augsburg

Eine Verantwortungsgemeinschaft der Bürgerstadt Augsburg



Bündnis für Augsburg - Überblick 2005 (Stand: 17.12.2004)

| Jan | Febr | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug | Sept | Okt | Nov | Dez |
|---|---|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|---|--|-----------------------------------|---|-----------------------------------|--|
| Ferien | | | | | | | | | | | 24.12.-4-1. |
| 12.1. SG-Sitzung 16:00 Uhr | 9.2. Lichterketten | 16.3. PG-Sitzung 10:00 Uhr | 13.4. SG-Sitzung 16:00 Uhr | 31.5. PG-Sitzung 10:00 Uhr | 15.6. SG-Sitzung 16:00 Uhr | 1.07. Interkultureller Jugendpreis | 5.08. Palette ohne Palette Elias-Holl- Platz | 19.09. PG-Sitzung 10:00 Uhr | 1.10. Augsburg- Tag Freiwilligen- Tag | 24.11. PG-Sitzung 10:00 Uhr | 5.12. Internationaler Freiwilligentag |
| 17.1. Stadtteilgespräche - Erfahrungstreff ARGE | 16.2. SG-Sitzung 16:00 Uhr | 26.3. KIDS Osteraktion | 21.4. PG-Sitzung 10:00 Uhr | | 22.6. PG-Sitzung 10:00 Uhr | 8.07. Hofffest Eschenhof | 8.08. Friedensfest Kinderfest | | 20.10. PG-Sitzung 10:00 Uhr | 30.11. SG-Sitzung 16:00 Uhr | 22.12. PG-Sitzung Abschlussfest 10:00 Uhr |
| 18.1. PG-Sitzung 11:00 Uhr | 17.2. PG-Sitzung 10:00 Uhr | | 28.4. Schwabenkongress | | | 9.07. Hofffest Karl- Schurzstr. Welt-Wiese | 21.09. SG-Sitzung 16:00 Uhr | | 26.10. SG-Sitzung 16:00 Uhr | | |
| 19.1. AK Öffentlichkeitsarbeit | 25.2. Veranstaltung Miteinander Sprechen | | | | | 15.7. Hofffest Römerhof | | | | | |
| | | | | | | 16.7. Hofffest Innsbruckerstr. | | | | | |
| Woche des Bürgerengagements | | | | | | | | Beginn 24.09. | Ende 2.10. | | |
| Interkulturelles Theater Garten Eden | 19.02. u. 20.02. Theaterworkshops | | | | Beginn 24.06. | Ende 10.07. | | | | | |

